Institut für Städtebau und
Wohnungswesen, München
Institut für Städtebau Berlin

35 23 Grundlagen Lärmschutz in der Bauleitplanung

16.05.2023
Online

Der vorbeugende Immissionsschutz ist regelmäßiger Bestandteil der Bauleitplanung insb. bei der Ausweisung neuer Baugebiete für Wohnnutzungen oder für gewerblich industrielle Planungen. Die Lösung planerisch zu bewältigender Konflikte ist grundsätzlich auf der jeweiligen Planungsebene anzustreben und nicht auf ein nachfolgendes Genehmigungsverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren) zu verlagern.

Jedoch enthält weder das Baugesetzbuch noch die Baunutzungsverordnung emissions- oder immissionsrelevante Grenzwerte oder Regeln zur Beurteilung von Lärm. Dennoch erfolgt im Rahmen der Bauleitplanung durch die Regelung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit die räumliche Zuordnung störender und schutzwürdiger Nutzungen. So existieren eine Reihe verschiedener Regelwerke unterschiedlicher Rechtsnatur, die getrennt nach Lärmquellen oder –arten emissions- oder immissionsbezogene Grenz-, Richt- bzw. Orientierungswerte liefern, welche durch die planenden Gemeinden zur Beurteilung von Lärm herangezogen werden können bzw. müssen.

Die Grundlagen-Tagung will die rechtssichere Berücksichtigung des Themas Lärm im Rahmen der Bauleitplanung vermitteln.

Das Programm richtet sich an Mitarbeiter:innen von Bauplanungs- und Bauordnungsbehörden wie auch an Umwelt- und Rechtsämter sowie an Aufsichtsbehörden der Städte, Gemeinden und Landkreise. Auch Mitarbeiter:innen von Planungs- und Ingenieursbüros, Immissionsschutz und Umweltbeauftragte sowie sonstige Interessierte sind herzlich Willkommen.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:
Jonas Marschall, Institut für Städtebau Berlin

Tagungsort
Onlineveranstaltung

Anmeldung
Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website an. Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung dieses Seminars bis einschließlich 18.04.2023 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein Audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail.

Fortbildungsnachweis
Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Veranstaltung umfasst eine Fortbildungsdauer von 240 Minuten ohne Berücksichtigung der Begrüßungs- und Pausenzeiten.

Auskünfte
Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Jonas Marschall (Fon 030 2308 22-23); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Institut für Städtebau und
Wohnungswesen, München
Institut für Städtebau Berlin

35 Grundlagen Lärmschutz in der Bauleitplanung 23

16.05.2023, Dienstag

09:15 Öffnung des Seminarraums

09:30 **Einführung**
Organisatorisches; städtebauliche Bedeutung von Lärm
Jonas Marschall, Institut für Städtebau Berlin

09:45 **Bedeutung lärmtechnischer Regelwerke in der Bauleitplanung**
Dr. Gernot Schiller, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Redeker Sellner Dahs, Berlin

10:30 Nachfragen und Diskussion

10:45 Pause

11:00 Aneinander heranrückende Nutzungen – planungsrechtliche Beurteilung verschiedener Fallkonstellationen
Fallkonstellationen, Prüfkaskade. Trennungsgrundsatz, Rücksichtnahmegebot, Gebot der Konfliktbewältigung, Gebot der planerischen Zurückhaltung, Verlagerung in Baugenehmigungsverfahren
Dr. Jörg Henkel, Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Düsseldorf

11:45 Nachfragen und Diskussion

12:00 Mittagspause

13:00 Regelungsmöglichkeiten zur Bewältigung von Lärmkonflikten in Bebauungsplänen mit Beispielen aus der Stadt Köln
Wolfgang Tuch, Leiter der Stabstelle 61-3 Bauleitplanung – Verfahrensmanagement, Grundsätze, Digitalisierung, Stadtplanungsamt Köln

13:45 Nachfragen und Diskussion

14:00 Pause

14:15 Anforderungen an die Emissionskontingentierung
Guido Kohnen, Kohnen Berater und Ingenieure GmbH Co.KG, Freinsheim

15:00 Nachfragen und Diskussion

15:15 Ende der Veranstaltung